

# Letzte Gesprächsrunde junger Menschen mit adventistischem Kirchenpräsidenten

Bukarest/Rumänien, 23.05.2008/APD Mit seiner 19. Gesprächsrunde mit jungen Adventisten am 24. Mai in Bukarest/Rumänien beendet Pastor Jan Paulsen, Präsident der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten, seine „Let's Talk“-Initiative während der letzten fünf Jahre. Bei diesen offenen Gesprächsrunden ist er jungen Leuten aus 30 Ländern begegnet. Die Treffen, die jeweils per Satellit weltweit übertragen wurden, fanden in Afrika, Südamerika, Australien, Europa, Asien und Nordamerika statt. „Die Gespräche bedeuten mir sehr viel“, meinte Paulsen rückblickend. „Die jungen Menschen, die ich kennenlernen konnte, die Themen, über die wir uns unterhalten haben, das alles hat in mir die Gewissheit gefestigt: Diese jungen Adventisten haben eine hohe Einsatzbereitschaft, ihren Gemeinden zu dienen. Ich höre sie sagen: ‚Auch wir lieben unsere Kirche!‘“

Die Gesprächsrunde in Bukarest wird über den adventistischen „Hope Channel“ via TV und übers Internet [www.hopetv.org](http://www.hopetv.org) am 24. Mai um 16 Uhr MESZ übertragen. Mit dem Abschluss der „Let's Talk“-Aktion wird das Gespräch mit jungen Adventisten nicht abgebrochen: Die Internetseite [www.letstalk.adventist.org](http://www.letstalk.adventist.org), die dem Austausch mit jungen Leuten zwischen 15 und 25 dient, bleibt in Betrieb. Die Gesprächsrunden mit adventistischen Pastoren gehen weiter: Am 28. Mai unterhält sich Paulsen um 20 Uhr MESZ mit europäischen Geistlichen in London.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!